



So optimieren Sie Ihren Jahresabschluss

Prüfen Sie jeden Bestandteil Ihres Jahresabschlusses auf Optimierungsmöglichkeiten:



Bilanz

Gehen Sie die Debitoren durch und buchen Sie Rechnungen, die voraussichtlich nicht mehr bezahlt werden, als Debitorenverlust aus. So reduzieren Sie die Steuerbelastung und können die Mehrwertsteuer auf den ausgebuchten Debitoren zurückfordern.

Tipp: Bei einem Unternehmen mit gesunder Finanzierung macht das Eigenkapital ca. 30 bis 60 % der Passiven aus.



Anhang

Stellen Sie sicher, dass der Anhang transparent ist, den gesetzlichen Vorgaben entspricht und wichtige zusätzliche Informationen zur Bilanz und Erfolgsrechnung liefert.

Tipp: Achten Sie beim Anhang darauf, dass sämtliche Informationen gemäss dem Schweizer Gesetz enthalten sind. Was Sie aufführen müssen, sehen Sie im Obligationenrecht unter Art. 959c.



Erfolgsrechnung

Entwickeln Sie neue Produkte oder Dienstleistungen, verbessern Sie den Kundenservice oder erschliessen Sie einen neuen Markt, um den Umsatz zu steigern. Auch Kosteneinsparungen verbessern die Erfolgsrechnung.

Tipp: Bei der Erfolgsrechnung geht es um Rendite. Eine wichtige Rendite ist die Umsatzrendite. Hier gilt: Alles, was über 5 % liegt, ist ein solider Wert, alles über 10 % ist sehr gut. Alles unter 5 % sollten Sie genauer analysieren.



Geldflussrechnung

Optimieren Sie das Rechnungswesen. Das beginnt damit, dass Sie regelmässig Rechnungen schreiben, auch wenn gerade Zeitdruck herrscht. Reduzieren Sie die durchschnittliche Forderungsdauer durch kürzere Zahlungsfristen und ein konsequentes Mahnwesen. Das bringt bares Geld und verbessert die Liquidität enorm.

Tipp: Hier ist der wichtigste Bestandteil die Geldflussrechnung aus Geschäftstätigkeit. Sie zeigt, ob Ihr Unternehmen mit dem operativen Geschäft liquiditätswirksam Geld verdient.